Protokollauszug
Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 25.06.2015

TOP 11.3. Depot des Technischen Landesmuseums

verwiesen
VO/2015/1376

Beschlussvorschlag:
1. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Ideenwettbewerb für die Erstellung eines Depots auf dem Gelände des TLM M-V durchzuführen. Dabei soll vor allem mit der Hochschule Wismar zusammengearbeitet werden, um neue alternative und kostengünstigere Ideen zu gewinnen und wenn möglich diese zu realisieren.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit lokalen Holz-, Stahl- und Hallenbau und Glasbau-Unternehmen in Kontakt zu treten, um eine Beteiligung der Unternehmen am Depot zu erörtern. Ziel sollte eine Beteiligung der Unternehmen am Bau sein im Gegenzug für wirksames Sponsoring und Werbung.
Auch die Finanzierung über ein Public-Private-Partnership-Projekt sollte geprüft werden.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Gespräche zur angemessenen Finanzausstattung des TLM mit dem Land zu intensivieren.
4. Die Bürgerschaft bekräftigt den Wunsch zur Kooperation mit den Veranstaltern, die die Alte Reithalle nutzen, um den Nutzungsgrad und den Kostendeckungsgrad zu erhöhen.
5. Dem Bauausschuss, dem Finanzausschuss und dem Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales ist regelmäßig Bericht zu erstatten. Die Ausschüsse können die Angelegenheit an sich ziehen.
6. In der Dezembersitzung der Bürgerschaft ist unter Abwägung aller Alternativen, über die Investition Depot des Technischen Landesmuseums zu entscheiden.

Begründung: Herr Domke

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt folgenden Ergänzungsantrag:
Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:
Neuer Pkt. 6:
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen, die bisher in der Alten Reithalle stattfanden, an alternativen Standorten, z.B. in der Sport- und Mehrzweckhalle an der Bürgermeister-Haupt-Straße zu prüfen.
(ehem. Pkt. 6 wird Pkt. 7)

Wortmeldungen: Herr Prof. Dr. Winkler, Herr Schwarzrock

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schließung der Rednerliste.
- **beschlossen**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, erläutert, dass die bereits vorhandene

Rednerliste bis zum Zeitpunkt der Antragstellung abzuhandeln ist.

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung für fünf Minuten zur Beratung.

Die Sitzung wird um 20:06 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 20:11 Uhr weitergeführt.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, bittet um eine Unterbrechung der Sitzung und um Einberufung des Präsidiums der Bürgerschaft. Dem wird gefolgt.

Die Sitzung wird um 20:15 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 20:23 Uhr weitergeführt.

Wortmeldungen: Herr Domke, Herr Speck

Frau Prof. Dr. Wienecke, Fraktion DIE LINKE., beantragt alle Punkte einzeln abzustimmen.

Herr Kargel, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag die VO/2015/1376 in den Bau- und Sanierungsausschuss, den Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales zu verweisen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, bringt die Anträge zur Abstimmung.

Es erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag.
Neuer Pkt. 6:
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen, die bisher in der Alten Reithalle stattfanden, an alternativen Standorten, z.B. in der Sport- und Mehrzweckhalle an der Bürgermeister-Haupt-Straße zu prüfen.
(ehem. Pkt. 6 wird Pkt. 7).
– beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung der modifizierten Vorlage VO/2015/1376 in den Bau- und Sanierungsausschuss, den Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.
- beschlossen

Anlage 1 EA_SPD_VO-2015-1376

SPD-Fraktion
der Bürgerschaft
der Hansestadt Wismar

Wismar, 25.06.2015

Ergänzungsantrag zur Vorlage VO/2015/1376

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Neuer Pkt. 6:
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen, die bisher in der Alten Reithalle stattfanden, an alternativen Standorten, z.B. in der Sport- und Mehrzweckhalle an der Bürgermeister-Haupt-Straße, zu prüfen.
(ehem. Pkt. 6 wird Pkt. 7)

Begründung

Eine Weiternutzung der Alten Reithalle wie bisher ist aus unserer Sicht problematisch, da es keine Veranstaltungshalle ist und die Durchführung insbesondere von Tanzveranstaltungen aufgrund der vorhandenen Nähe der Bebauung und weiterer Wohnbebauung in diesem Bereich lt. Bundesimmissionsschutzgesetz eigentlich nicht durchführbar sind bzw. weiter erschwert werden.
Weiterhin muss berücksichtigt werden, dass bei gewollter Weiternutzung der Alten Reithalle wie bisher, zumindest die vorhandenen Schäden an der Bausubstanz behoben werden müssen. Aus Sicht der Verwaltung ist hierzu eine Gesamtsanierung mit einer energetischen Überarbeitung und Verbesserung der Gebäudehülle notwendig.
Es werden also definitiv Kosten anfallen.
Unsere Fraktion sieht als mögliche Alternative für diese Veranstaltungen die Sporthalle, da auch die Markthalle am Alten Hafen hier nur begrenzt geeignet ist.

K. Adam

Kerstin Adam
Fraktionsvorsitzende